

Tanzende (Blatt 2 aus: Zweite Ganymed-Mappe)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Obgleich sich Max Beckmann seit seiner Akademiezeit in Weimar mit allen wichtigen druckgraphischen Techniken beschäftigte, sind Holzschnitte eher selten in seinem Werk anzufinden; in der entscheidenden Phase seiner graphischen Entwicklung vom Ausbruch des Ersten Weltkriegs bis in 1924 sind es nur 16. Das Thema Tanz als Teil der Vorstellung des »Welttheaters«, mit dem der Künstler »den Menschen ein Bild ihres Schicksals zu geben« vermochte, taucht immer wieder in seinen Kompositionen auf. Ähnlich wie in der Nahaufnahme des ersten Paares in einem weiteren Holzschnitt von 1922 (Inv. Nr. A 1946/68) werden auch hier nur die eng umschlungenen Oberkörper wiedergegeben, die sich in inniger Verbundenheit den Klängen der Musik mit geschlossenen Augen hingeben.

| | |
|------------------|--|
| Titel | Tanzende (Blatt 2 aus: Zweite Ganymed-Mappe) |
| Inventarnummer | A 1951/1014 |
| Medium | <u>Druckgraphik</u> |
| Personen | <u>Max Beckmann</u> (Künstler / Künstlerin): * 12. Febr. 1884 Leipzig – † 27. Dez. 1950 New York |
| Datierung | 1922 |
| Technik | Holzschnitt |
| Material | Papier (elfenbeinfarben) |
| Maße | Höhe: 27,00cm(Blatt) / Breite: 20,10cm(Blatt) / Höhe: 18,00cm (Darstellung) / Breite: 10,30cm(Darstellung) |
| Urheberrecht | gemeinfrei |
| Status | <u>Inventarisiert</u> |
| Sammlungsbereich | <u>Druckgraphik</u> |
| Standort | <u>Depot</u> |
| Hinweis | Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1951 |

Literatur

James Hofmaier: Max Beckmann. Catalogue raisonné of his Prints,
Bern 1990, Nr. 228.B.a

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)